

© DRSC e.V.	Zimmerstr. 30	10969 Berlin	Tel.: (030) 20 64 12 - 0	Fax: (030) 20 64 12 - 15
	Internet: www.drsc.de		E-Mail: info@drsc.de	
Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte des FA wieder. Die Standpunkte des FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt. Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.				

## Gemeinsamer FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

<b>Sitzung:</b>	<b>7. Sitzung Gemeinsamer FA / 19.06.2020 / 09:30 – 13:00 Uhr</b>
<b>TOP:</b>	<b>04 – CSR-Berichterstattung</b>
<b>Thema:</b>	<b>BMJV-Auftrag, allg. Update</b>
<b>Unterlage:</b>	<b>07_04.1a_Gem-FA_BMJV-Auftrag_Update</b>

### 1 Inhalt des Auftrags

- 1 Der Auftrag besteht aus den folgenden drei Teilbereichen:
  - (1) Auswertung einer repräsentativen Erhebung über die offengelegten nichtfinanziellen Informationen der berichtspflichtigen Unternehmen (gemäß CSR-RUG) für die Geschäftsjahre 2017-2019 (Horizontalstudie);
  - (2) Durchführung einer Stakeholder-Befragung, bei der Ersteller, Prüfer und Nutzer von nichtfinanziellen Informationen involviert und zu etwaigen, sich aus den Untersuchungsergebnissen nach Ziffer (1) ergebenden Änderungserfordernissen befragt werden sollen (Outreach);
  - (3) Unterbreitung von Vorschlägen für geeignete Maßnahmen zur Lösung erkannter Herausforderungen und zur Erhöhung des Wirkungsgrades der CSR-Berichtspflichten auf Grundlage der beiden vorstehenden Ziffern.
- 2 Die Details zur Gestaltung und Durchführung der Horizontalstudie sind mit dem BMJV abgestimmt und die Vorarbeiten abgeschlossen. Noch in Abstimmung befindlich ist das Outreach-Konzept.

### 2 Horizontalstudie

- 3 Folgende Themen waren die Kernbestandteile der Vorarbeiten für die Horizontalstudie:
  - Operationalisierung der Fragen aus dem Auftrags schreiben durch Erstellung eines Fragenindex,
  - Identifikation der Grundgesamtheit,
  - Festlegung der Stichprobenparameter.

---

Operationalisierung der Fragen aus dem Auftragsschreiben durch Erstellung eines Fragenindex

- 4 Der Auftrag umfasst die Untersuchung verschiedener Fragestellungen, anhand derer Aussagen über die Berichtsgüte der Unternehmen im Zeitablauf abgeleitet werden sollen. Zu diesen wurde ein umfangreicher Fragenindex entwickelt, der Teilaspekte herausarbeitet und eine strukturierte Erfassung der Erhebungsdaten ermöglicht.

Identifikation der Grundgesamtheit

- 5 Gegenwärtig ist keine offizielle Quelle verfügbar, welche die Grundgesamtheit der CSR-berichts-pflichtigen Unternehmen in Deutschland namentlich auflistet. Ausweislich des RegE zum CSR-RUG (BT-Drucks. 18/9982) hatte der Bundesanzeiger-Verlag im Jahr 2016 eine Fallzahl von 548 Unternehmen ermittelt. Ferner sind dem Mitarbeiterstab des DRSC drei Studien bekannt, die eine Unternehmensliste beinhalten:

- Deutsches Global Compact Netzwerk / econsense – Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft: Neuer Impuls für die Berichterstattung zu Nachhaltigkeit, Juni 2018, **488 Unternehmen**;
- Kluge / Sick (Hrsg. Hans-Böckler-Stiftung): Geheimwirtschaft bei Transparenz zum gesellschaftlichen Engagement? Zum Kreis der vom CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz potentiell betroffenen Unternehmen, **536 Unternehmen**;
- Hobelsberger et. al. (Hrsg. Institut für ökologische Wirtschaftsforschung / future e. V. – verantwortung unternehmen): Monitoring der nichtfinanziellen Berichterstattung, Befunde und Beobachtungen nach dem ersten Zyklus der CSR-Berichtspflicht in Deutschland, Februar 2019, **459 Unternehmen**).

Sowohl DGCN/econsense als auch die Autoren der Studie des IÖW greifen auf die Arbeit der Böckler-Stiftung zurück und nutzen die dort publizierte Liste als Ausgangsbasis für weitere Untersuchungen. Kluge/Sick gehen von der *Enforcement*-Liste der BaFin aus und greifen auf Informationen aus Unternehmensdatenbanken und von Verbänden zurück. Das Vorgehen des DRSC-Mitarbeiterstabs ist im nachfolgend beschrieben.

- 6 *Kapitalmarktorientierte Unternehmen*: Ausgangspunkt bildete ein öffentlich zugängliches Verzeichnis der Wirtschaftsprüferkammer (WPK), das Unternehmen von öffentlichem Interesse i.S. von § 319a HGB auflistet (Stand Ende 2018). Unter Verwendung der Unternehmensdatenbank „DAFNE“ erfolgt eine Prüfung der einschlägigen Größenkriterien (Umsatz, Bilanzsumme, Mitarbeiterzahl). Im Ergebnis wurden 246 Unternehmen (unter Ausschluss von Kreditinstituten und Versicherungen) identifiziert, die – ohne Berücksichtigung einer etwaigen Konzernbefreiung – auf Grundlage der vorliegenden Daten CSR-berichtspflichtig sind. (Die genutzten DAFNE-Daten bezogen sich weitestgehend auf das Geschäftsjahr 2018).
- 7 *Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen*: Zur Ermittlung berichtspflichtiger Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen konnte nicht analog vorgegangen werden. Zum einen erfasst die

WPK-Liste aufgrund von spezifischen Marktstrukturen nicht sämtliche Kreditinstitute. (Nicht enthalten sind Sparkassen und Genossenschaftsbanken.) Zum anderen verfügt DAFNE in Bezug auf Kreditinstitute und Versicherungen nicht über eine hinreichende Datenbasis. Daher wurden einschlägige Verbände angesprochen. Diese konnten allerdings nur zum Teil Unternehmenslisten zur Verfügung stellen, welche zudem größtenteils keine öffentliche Verwendung finden dürfen. Die vorliegenden Kreditinstituts- und Versicherungsdaten wurden deshalb mit weiteren den Daten bestehender CSR-Studien verprobt und ergänzt. Die Bestimmung berichtspflichtiger Banken konnte anhand von Daten der Bundesbank verifiziert werden.

8 Die so erhobene und mit dem BMJV abgestimmte *Grundgesamtheit* umfasst:

**Grundgesamtheit Stand 11.05.**

Kapitalmarktorientierte (keine VU, KI)	246
KI	224
VU	43
Summe VU & KI	267
<b>Gesamt</b>	<b>513</b>

Stichprobe und Cluster

9 Im Ergebnis der Erörterungen des Gemeinsamen Fachausschusses auf seiner 5. Sitzung am 12. Mai 2020 und in Abstimmung mit dem BMJV wurden für die Stichprobe die folgenden Parameter final festgelegt:

- Stichprobenumfang: 200
- Cluster 1 Kapitalmarktorientierte Unternehmen, die keine Versicherungen und keine Kreditinstitute sind
  - 10 Unternehmen, deren EK-Instrumente im DAX 30 notiert sind
  - 25 Unternehmen, deren EK-Instrumente im MDAX notiert sind
  - 15 Unternehmen, deren EK-Instrumente im SDAX notiert sind,
  - 50 Unternehmen, die kapitalmarktorientiert, jedoch nicht in einem der vorgenannten Auswahlindizes notiert sind.
- Cluster 2 Versicherungen und Kreditinstitute
  - 20 Versicherungsunternehmen
  - 50 Sparkassen/Bausparkassen
  - 5 Öffentliche Banken
  - 10 Genossenschaftsbanken
  - 15 Privatbanken

- 10 Die Subcluster-Größen entsprechen in etwa den Anteilen dieser Unternehmensgruppen an der Grundgesamtheit. Lediglich bei der Schichtung MDAX und SDAX wurde ein etwas höheres Gewicht auf den MDAX gelegt.
- 11 Sollte ein in der Stichprobe enthaltenes Unternehmen keine nichtfinanzielle Erklärung (bzw. in den zulässigen Alternativen, z.B. im Nachhaltigkeitsbericht) abgeben, ist folgende Vorgehensweise vorgesehen:
- Prüfung, ob eine befreiende Erklärung vorliegt:
    - 1) Wenn ja, rückt der befreiende Ersteller für den befreiten Ersteller nach, sofern der befreiende Ersteller ein Unternehmen mit Sitz in Deutschland ist. Wenn der befreiende Ersteller bereits in der Stichprobe enthalten ist, rückt ein anderes Unternehmen aus dem Cluster des befreiten Erstellers in die Stichprobe nach.
    - 2) Ist der befreiende Ersteller ein Unternehmen mit Sitz außerhalb Deutschlands, rückt ein anderes Unternehmen aus dem gleichen Cluster in die Stichprobe nach.
    - 3) Wenn aus anderen Gründen keine nichtfinanzielle Erklärung abgegeben wurde, rückt ebenfalls ein anderes Unternehmen aus dem gleichen Cluster in die Stichprobe nach.
  - Ist der befreiende Ersteller und Nachrücker (Fall 1) ein Unternehmen aus einem anderen Cluster, so wird dies zunächst vernachlässigt. Die Überprüfung und eine ggf. erforderliche Korrektur von Clusterverschiebungen erfolgen zum Abschluss der Erhebung.
- 12 In Abhängigkeit vom tatsächlichen Zeitaufwand für die Datenerhebung wird erwogen, für ein Zwischenergebnis eine Stichprobe von 100 Unternehmen mit entsprechender Clusterung heranzuziehen.

### 3 Stakeholder-Outreach

- 13 Dem Stakeholder-Outreach kommt ein hoher Stellenwert zu, da sich Handlungsempfehlungen nicht alleinig auf Basis der Ergebnisse der Horizontalstudie ableiten lassen werden. Eine Vielzahl von gegenwärtigen Fragestellungen zur Weiterentwicklung der CSR-Berichterstattung müssen vor dem Hintergrund bestehender Motivationen und Restriktionen bewertet werden.
- 15 Beispielhaft sei auf die Frage: „*Welche Veröffentlichungsform wurde genutzt?*“ verwiesen. Empirisch wird sich hier voraussichtlich eine Nutzung sämtlicher Offenlegungsoptionen ohne Vorzug einer bestimmten Option bestätigen. Eine Einschränkung der gegenwärtigen Optionen zugunsten einer standardisierten Datenverfügbarkeit ist daher unter anderem im Zusammenhang mit den Kosten-Nutzen-Erwägungen der betroffenen Stakeholdergruppen zu betrachten.
- 16 Weiterhin sind durch die Gegenüberstellung der Motivationen und Positionen der unterschiedlichen Stakeholder-Gruppen ggf. Konsensaspekte ableitbar. Gleichermaßen können ggf. präferierte Schwerpunkte und auch Sensibilitäten herausgearbeitet werden.

14

Der Auftrag des BMJV sieht die Einbindung eines breiten Stakeholderkreises (Ersteller, Prüfer, Nutzer einschließlich relevanter Nichtregierungsorganisationen) vor. Zu berücksichtigen ist die Unsicherheit hinsichtlich der mittelfristigen Reisemöglichkeiten und Kontaktbeschränkungen sowie der enge Zeitrahmen. Aus diesem Grund hat sich die DRSC-Geschäftsstelle für webbasierte Einbindungsveranstaltungen entschieden.

- 15 Vorgesehen sind die folgenden vier Termine:
- 7. Juli 2020, 14.00 bis 17.00 Uhr
  - 9. Juli 2020, 09:00 bis 12:00 Uhr
  - 4. August 2020, 14.00 bis 17.00 Uhr
  - 6. August 2020, 09:00 bis 12:00 Uhr
- 16 Weitere Details zum Outreach können der **Sitzungsunterlage 04.1b** entnommen werden. Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Abstimmung mit dem BMJV ist diese nicht öffentlich.